

Das Hochzeitsfieber geht weiter

Ein Vorkommnis, das in einer Vereinsgeschichte äusserst selten geschieht, ereignete sich am 1. September 2001. Zur selben Zeit traten gleich 2 Aktivmitglieder vor den Traualtar - aber nicht vor den gleichen. Somit sind auch die Hochzeiten Nr. 4 und 5 dieses Jahres besiegelt.

Reformierte Kirche Seuzach, 13.00 Uhr: Marcel Kunz (Euphonium) heiratet seine hübsche Braut Andrea Billeter. Just im richtigen Moment konnte die Spalier stehende CEVI noch Zelte aufspannen, um die Gesellschaft und den reichhaltigen Apéro zu schätzen, bevor es zünftig zu regnen begann, als das Hochzeitspaar aus der Kirche trat.

Ein paar Kilometer weiter südöstlich gab sich in Wiesendangen in den gleichen Minuten das Musikantenpaar Stephan Boesch (Trompete bzw. neuerdings Waldhorn) und Silvia Brügger (Musikverein Winterthur-Veltheim) das Ja-Wort. Sie hatten ein bisschen mehr Wetterglück - immerhin blieb es dort den ganzen Nachmittag trocken. Da die zwei Hochzeitsfeiern durch MGS-Kleininformationen musikalisch umrahmt wurden und der ganze

Verein traditionsgemäss bei den Apéros aufspielte, musste der Ablauf des Nachmittags minutengenau eingeteilt und geplant werden, um alles unter einen Hut zu bringen. Aber wir sind ja flexibel, es hat alles bestens geklappt. Den strahlenden

Frischvermählten gratulieren wir herzlich, verbunden mit den allerbesten Wünschen für eine glückliche, harmonische Zukunft.

Dirigentensuche nimmt Formen an

Wie wir Sie bereits in einer früheren Ausgabe informiert haben, verlässt uns leider unser Dirigent Andrea Tognoni, da er auf oberster Stufe des Eidgenössischen

Musikverbandes ein Amt übernimmt. Unmittelbar nach dem Musikfest in Fribourg musste deshalb die Suche nach einem Nachfolger bzw. einer Nachfolgerin eingeleitet werden. Erfreulicherweise sind auf unsere Inserate zahlreiche Bewerbungen von kompetenten Kandidaten eingegangen. 5 davon wurden zu einem persönlichen Gespräch mit der Dirigentenkommission sowie einem Probedirigieren eingeladen. Diese Lektionen waren

äusserst spannend, lehrreich und vielseitig - allen Kandidaten muss ein grosses Lob zugesprochen werden. Eine Umfrage bei den Vereinsmitgliedern deckte sich mit den Eindrücken der Kommission: zwei Bewerber vermochten das Korps besonders zu fesseln und zu überzeugen. Deshalb werden sie nun zu einer 2. Probe eingeladen, welche einen direkten Vergleich und ein besseres gegenseitiges Kennenlernen ermöglichen soll. Und dann gehts zum definitiven Entscheid, was angesichts der ausgezeichneten Fähigkeiten der beiden Dirigenten alles andere als einfach wird.

Der Herbst ist da - das Kirchenkonzert rückt näher

Unser nächstes musikalisches Ziel, das beliebte, traditionelle Konzert in der katholischen Kirche, findet dieses Jahr bereits am Sonntag, 11. November 2001 statt. Gleichzeitig ist dies unser letzter Auftritt unter der Leitung von Andrea Tognoni nach knapp 4 Jahren. Um die Proben trotz Dirigentensuche möglichst effizient zu nutzen, wurden einzelne Stücke aus dem Konzertprogramm auch mit

den Bewerbern durchgearbeitet. Wir versprechen Ihnen, dass Sie sich wie jedes Jahr auf ein besonderes Erlebnis mit wunderschöner, beschwingter und unterhaltsamer Musik freuen können. Wem gefällt schon nicht zum Beispiel die festliche Ouvertüre "leichte Kavallerie" von Franz von Suppé, um nur eine Rosine herauszupicken. Also, am besten gleich eintragen: Sonntag, 11. November 2001, 17.00 Uhr in der katholischen Kirche Seuzach.

Bernadette Gantner